

Verfahren zur Beantragung der internationalen Klassifizierung als Minimalbehinderte/r (Minimal Disability)

Bevor die internationale MB beantragt werden kann,
muss die nationale MB genehmigt sein.
Ein internationaler MB Antrag muss **mindestens 6 Monate** vor dem Turnier gestellt werden, bei dem der/die
Spieler/In eingesetzt werden möchte.

Verfahren für Erstantrag

1. Der Antragsteller/In muss folgende Unterlagen **in Englischer Sprache** bereitstellen:

- Eine **Stellungnahme des behandelnden Arztes**, in der die Behinderung, die Behandlung und die Prognose sowie weitere geplante Behandlung dargestellt werden.
- Aktuelle Röntgen- und/oder MRT-Bilder (**nicht älter als 6 Monate**)
- Ein kurze **Stellungnahme der Spielerin / des Spielers**, warum sie/er glaubt, nicht (mehr) Fußgängersport betreiben zu können und dass sie/er wünscht, als MB-Spieler am internationalen Wettbewerb teilzunehmen. Dieses Anschreiben soll im Briefkopf an das IWBF gerichtet sein.

2. Der Antragsteller/In muss folgende Unterlagen **in Deutscher Sprache** bereitstellen:

- Erklärung des/r Sportlers/In zu bisherigen internationalen MB-Anträgen. Formularvorlage bitte ausdrucken, ausfüllen und mit original Unterschrift per Post an Sabine Drisch senden.

Wichtig:

Die Behinderung muss irreparabel (bleibender Schaden), sowie austherapiert sein
und muss sich auf die unteren Extremitäten beziehen.
Reine Behinderungen der oberen Extremitäten werden international nicht anerkannt.

Insofern die Dokumente und Unterlagen nicht in Englisch vorliegen, müssen diese von einem amtlichen Übersetzer übersetzt werden.

3. Ein Vertreter eines deutschen Nationalteams oder eines deutschen Vereines stellt einen offiziellen formlosen Antrag auf „internationale Klassifizierung als MB/MD“ bei der dafür zuständigen Beauftragten Sabine Drisch (verbandsarzt@rollstuhlsport.de). Alle in Punkt 1 genannten Unterlagen und Dokumente werden hier per Email oder Post ebenfalls eingereicht.
4. Die Unterlagen werden durch den Verantwortlichen der KL-Kommission auf Vollständigkeit und „Aussicht auf Erfolg“ geprüft. Entsprechend wird der Antrag zurückgegeben oder an das IWBF weitergeleitet. Bei Weiterleitung des Antrages an das IWBF wird die Gebühr von US\$ 200 auf das DRS-Konto unter der Angabe „Internat. KL MB (Name Spieler/Name Verein)“ fällig.

Konto des FB RBB bei der Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG:
IBAN DE10 3806 0186 5333 3330 84
BIC GENODED1BRS

5. Sobald die internationale Entscheidung vorliegt, wird diese an das antragstellende Team weitergeleitet.

Besonderheiten bei Revisionsanträgen

Die Antragsgebühr beträgt US\$ 500.

Wird der Erstantrag abgelehnt, kann sofort eine Revision auf Grundlage der gleichen Unterlagen gestellt werden. Sollte dieser Revision stattgegeben werden, wird die Gebühr erstattet.

Wird die erste Revision ebenfalls abgelehnt, kann eine weitere Revision erst nach Ablauf eines Jahres erfolgen, falls signifikante Änderungen vorliegen. In diesem Fall müssen neue medizinische Unterlagen vorgelegt werden und die Gebühr ist nicht erstattungsfähig.